



Juli 2025

Umweltbericht 2025

Klinik Kittsee



„Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt
morgen aussieht.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Inhaltsverzeichnis

1.	Klinik Kittsee	6
1.1.	Hintergrund.....	7
2.	Bestandsaufnahme.....	8
2.1	Flächenüberblick	8
2.2	Biodiversität.....	8
3.	Energieverbrauch.....	9
4.	Brennstoffverbrauch.....	10
5.	Narkosegasverbrauch	11
6.	Wasserverbrauch	12
7.	CO₂-Äquivalent Emissionen	13
7.1	Stromkennzeichnung	13
8.	Abfallwirtschaft	14
9.	Kennzahlen und Vergleichswerte.....	15
9.1.	Leistungen und Verbräuche	15
9.2.	Umweltkennzahlen.....	16
9.3.	Pfad zur besseren Umweltleistung	16
10.	Green Team Kittsee.....	17
10.1.	Ideensammlung Umweltprogramm	18
11.	Kontakt	18

Vorwort

**Liebe Leserinnen und Leser,
wir freuen uns sehr, Ihnen den zweiten Umweltbericht
der Klinik Kittsee vorstellen zu dürfen.**

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen transparenten Einblick in unsere Umweltleistung geben und die vielfältigen Maßnahmen präsentieren, die wir zur Förderung ökologischer Nachhaltigkeit ergriffen haben und weiterhin verfolgen werden.

Die Klinik Kittsee ist bekannt für ihre herausragende medizinische Versorgung und patientenorientierte Betreuung. Ebenso wichtig ist uns jedoch unser Engagement für den Umweltschutz. Wir haben diesen Bericht in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen erstellt. Diese Zusammenarbeit war unerlässlich, um präzise Daten zu sammeln und umfassende Strategien zu entwickeln, die unseren ökologischen Fußabdruck verringern.

Unser Umweltbericht bietet zunächst eine Einfüh-

rung in die Klinik und eine detaillierte Bestandsaufnahme, in der wir den Energie-, Wasser- und Brennstoffverbrauch sowie die CO₂-Emissionen analysieren. Ein wesentlicher Abschnitt widmet sich unserem Abfallmanagement, das sowohl nicht gefährliche und gefährliche Abfälle als auch Wertstoffe und Küchenabfälle umfasst. Darüber hinaus betrachten wir den Einsatz von Narkosegasen, die einen wesentlichen Einfluss auf unsere Umweltbilanz haben.

Wir sind stolz auf die bereits erzielten Erfolge und motiviert, unseren Beitrag zum Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre Unterstützung.

Die Kollegiale Führung der Klinik Güssing



Ärztliche Direktorin
Prim^a. MRⁱⁿ Drⁱⁿ Anna Kettner



Kaufmännischer Direktor
Dieter Feitek, BSc, MSc



Pflegedirektorin
DGKP Bettina Ziniel, MSc

Vorwort

Alltag und Betrieb eines Krankenhauses sind ressourcenintensiv – vom Wasserverbrauch über den Ausstoß von Treibhausgas-Emissionen bis hin zur Bodenversiegelung.

Als Geschäftsführung der Gesundheit Burgenland bekennen wir uns vollumfänglich zum Umwelt- und Klimaschutz. Diesbezüglich haben wir bereits zahlreiche Maßnahmen getroffen, um Energie einzusparen und mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Dazu zählen weit-räumige Prozesse über alle unsere Standorte hinweg sowie kleine und leicht umzusetzende Aktivitäten im Alltag:

- Einsetzen eines Klimamanagers in der Gesundheit Burgenland
- Erstellung eines Dekarbonisierungsfahrplans inklusive Umweltaktionsplan
- Effektives Abfall-Management
- Detailliertere Planung für Essensportionen in den Klinik-Küchen
- E-Learning-Schulungen zum Thema Energiemanagement für alle Mitarbeiter:innen
- Awareness-Kampagnen

Ganz wesentlich dabei ist, dass die strategischen und technischen Maßnahmen zu kontinuierlichen Einsparungen führen und sich nachhaltig im Klinik-Alltag umsetzen lassen. Die laufende Evaluierung soll dazu beitragen, weiteres Verbesserungspotenzial sichtbar zu machen. Weitere Punkte – etwa die Etablierung von Nachhaltigkeitsrichtlinien oder die Berücksichtigung von Umweltkriterien in den Beschaffungsprozessen – sind bereits in Planung.

Die Gesundheit Burgenland möchte mit all diesen Maßnahmen als gutes Beispiel vorangehen.

„... wir bekennen uns vollumfänglich zum Umwelt- und Klimaschutz.“



Kaufmännische Geschäftsführung
Mag. Franz Öller, MBA MPH



Medizinische Geschäftsführung
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek

Klinik Kittsee

Die Klinik Kittsee, ganz im Norden des Burgenlandes gelegen, ist bekannt für ihre familiäre Atmosphäre und ihre hohe Fachkompetenz. Vor mehr als hundert Jahren als Privatspital vom Augenarzt Dr. Ladislaus Batthyány-Strattmann gegründet, hat sich das allgemein-öffentliche Ladislaus Batthyány-Strattmann Krankenhaus Kittsee – seit 2023 unter dem Namen Klinik Kittsee – zu einem modernen Gesundheitsdienstleister entwickelt, der den nördlichsten und größten Bezirk des Burgenlandes, Bezirk Neusiedl am See, versorgt.

Die Klinik bietet neben der Standardversorgung in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie sowie Anästhesie und Intensivmedizin auch spezialisierte medizinische Dienstleistungen. Dazu gehört ein Fachschwerpunkt in der Urologie sowie MRT-

Untersuchungen. Eine Ambulante Behandlungseinheit steht ebenfalls zur Verfügung. Seit 2023 ergänzt ein Department für Akutgeriatrie und Remobilisation das Angebot, welches speziell auf die Bedürfnisse der älteren Generation im Nordburgenland ausgerichtet ist. Die therapeutischen Leistungen in diesem Bereich umfassen Physiotherapie, Diätologie, Logopädie, Ergotherapie und klinische Psychologie.

Darüber hinaus verfügt die Klinik Kittsee über eine umfassende Radiologie-Abteilung, die Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) und Röntgen anbietet. Ergänzt wird das diagnostische Spektrum durch die medizinisch-chemische Labordiagnostik.

Die Klinik Kittsee,

ganz im Norden des
Burgenlandes gelegen,
ist bekannt für ihre familiäre
Atmosphäre und ihre
hohe Fachkompetenz.



1.1. Hintergrund

Der Klimawandel ist eine der gravierendsten Herausforderungen unserer Zeit, hervorgerufen durch den Anstieg von Treibhausgasen wie Kohlendioxid (CO₂) in der Atmosphäre.

Diese Emissionen resultieren hauptsächlich aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe, der Entwaldung und verschiedenen industriellen Prozessen. Um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern, ist eine signifikante Reduktion der Treibhausgasemissionen unerlässlich.

Das Pariser Klimaabkommen, das 2015 von nahezu allen Ländern der Welt unterzeichnet wurde, setzt das Ziel, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen und Anstrengungen zu unternehmen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken. Dieses Abkommen fordert die teilnehmenden Länder auf, ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen und

regelmäßig über ihre Fortschritte zu berichten. Ein zentraler Bestandteil dieser Bemühungen ist die Entwicklung und Umsetzung von Dekarbonisierungsstrategien.

Zusätzlich unterstützen die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen die Notwendigkeit umfassender Klimaschutzmaßnahmen. Insbesondere Ziel 13 (Klimaschutz) betont die Dringlichkeit, Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels zu ergreifen und seine Auswirkungen zu mildern. Aber auch andere Ziele wie Ziel 7 (bezahlbare und saubere Energie) und Ziel 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden) sind eng mit den Klimaschutzbemühungen verknüpft.

Quelle: Vereinte Nationen





2. Bestandsaufnahme

Um unsere Ziele zu erreichen und die Umweltleistung stetig zu verbessern, ist es notwendig, den derzeitigen Stand zu erheben.

Eine detaillierte Bestandsaufnahme ermöglicht die präzise Analyse des aktuellen Energieverbrauchs, der Emissionsquellen und der Ressourcennutzung. Dadurch werden die größten Emissionstreiber und Einsparpotenziale identifiziert, realistische Reduktionsziele festgelegt und gezielte Maßnahmen entwickelt. Zudem bildet die Bestandsaufnahme die Basis für ein kontinuierliches Monitoring und die Bewertung des Fortschritts sowie für eine transparente Kommunikation.

Im Umweltbericht der Klinik Kittsee gilt das Jahr 2023 als Basisjahr. Ein Basisjahr ist ein festgelegtes Jahr, das als Referenzpunkt dient, um die Fortschritte bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen und anderen Umweltindikatoren zu messen. Es ermöglicht eine konsistente und vergleichbare Grundlage, um Veränderungen über die Zeit zu verfolgen und die Effektivität von Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu bewerten.

2.1. Flächenüberblick

Die folgende Tabelle stellt den Flächenverbrauch der Klinik Kittsee 2024 in m² dar. Diese Daten sind von großer Bedeutung für die Umweltkennzah-

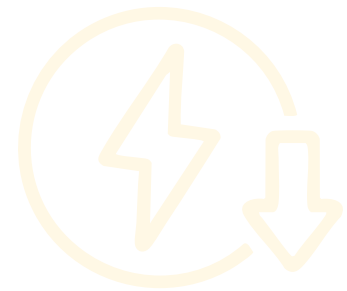
len der Klinik, da sie eine Grundlage für die Berechnung und Bewertung der ökologischen Auswirkungen und der Ressourcennutzung bieten.

Grundfläche	Verbaute Fläche	Bruttogeschossfläche	Verkehrsflächen	Park- und Grünflächen	Klimatisierte Flächen
12.827	5.113	13.168	3.263	4.451	1.198

2.2. Biodiversität

Biodiversität ist entscheidend für die Umwelt, da sie gesunde und widerstandsfähige Ökosysteme unterstützt. Sie verbessert die Stabilität und Produktivität durch die Vielfalt an Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen, die zusammenarbeiten und voneinander abhängig sind. Eine hohe Biodiversität erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Klimawandel, Krankheiten und invasive Arten

und fördert natürliche Prozesse wie Bestäubung, Wasser- und Luftreinigung sowie den Abbau organischer Abfälle. Durch den Schutz der Biodiversität in der Klinik Kittsee tragen wir zur Erhaltung dieser wichtigen ökologischen Funktionen bei und schaffen ein gesünderes Umfeld für kommende Generationen.



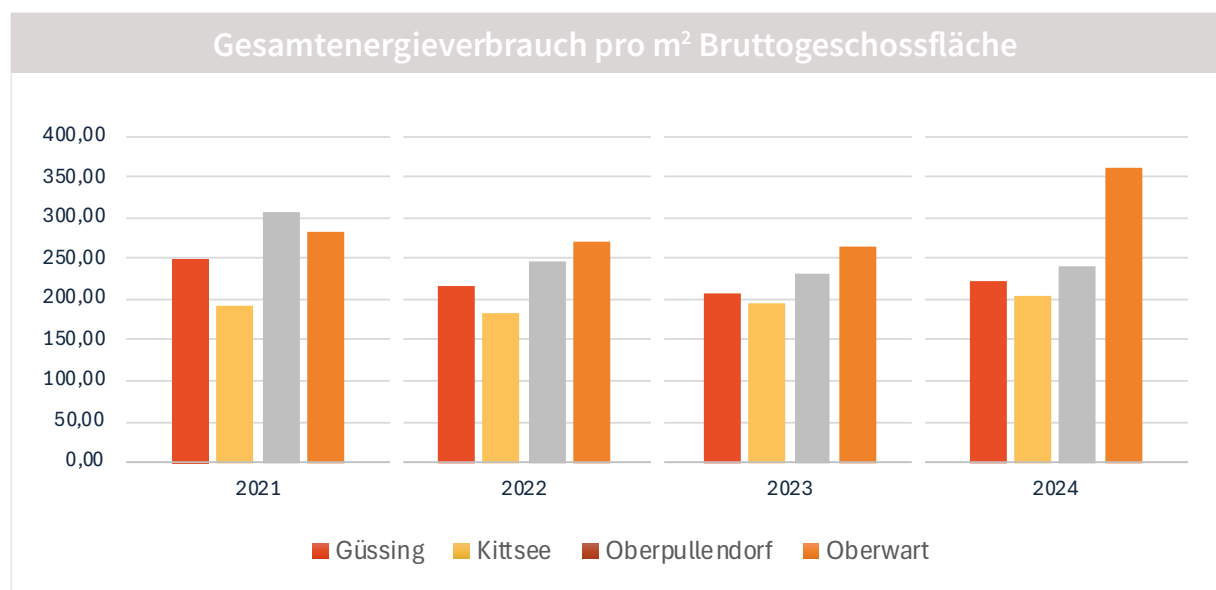
3. Energieverbrauch

Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt über das Netz der Energie Burgenland. Seit 2023 erfolgt die Wärmeversorgung und Warmwasseraufbereitung mit zwei hauseigenen Gaskesseln mit einer Leistung von je 350 kW. Die Angaben in kWh sind echte Zählwerte.

In der folgenden Tabelle ist der Strom- und Wärmeverbrauch der Klinik Kittsee dargestellt. Die Daten umfassen den Zeitraum von 2021 bis 2024 und geben einen Überblick über den jährlichen Verbrauch in diesen beiden Kategorien.

Energie	Einheit	2021	2022	2023	2024	%
Strom	kWh	1.012.404	1.023.912	994.865	1.104.845	+11,05
Erdgas	kWh	118.050	86.390	*1.560.356	1.568.017	+0,49
Fernwärme	kWh	1.409.010	1.302.400	0	0	0,00
Summe	kWh	2.539.464	2.412.702	2.555.221	2.672.862	+4,60

*Übernahme Fernwärmevertrag von Energie Burgenland (Erzeugung der FW mit Gas)



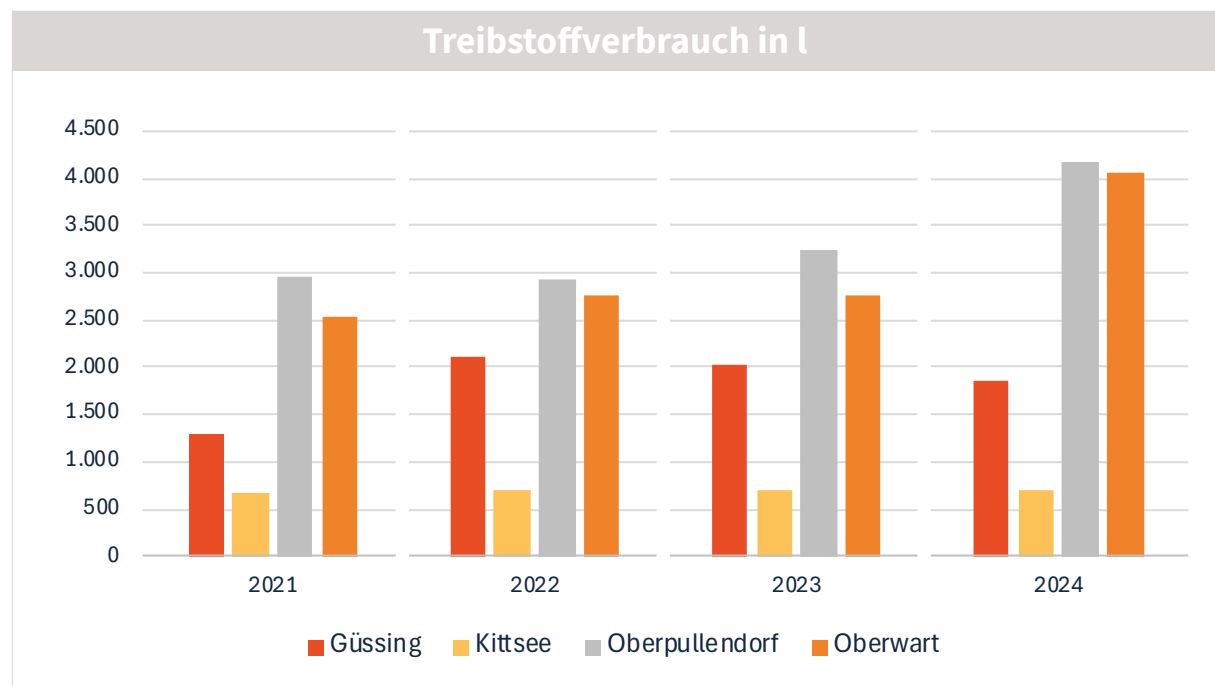


4. Brennstoffverbrauch

Der CO₂-Ausstoß des Fuhrparks der Klinik Kittsee fällt unter die direkten Emissionen, die als Scope 1 klassifiziert werden. Scope 1 umfasst alle direkten Emissionen aus Quellen, die von der Klinik kontrolliert werden, wie zum Beispiel die Verbrennung von Benzin und Diesel in den Dienstfahrzeugen, etc. Zusätzlich ist auch der CO₂-Ausstoß des dieselbetriebenen Notstromaggregats Teil dieser Kategorie.

Um den CO₂-Ausstoß zu quantifizieren, wird der Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge und des Notstromaggregats erfasst und auf Basis standardisierter Emissionsfaktoren berechnet. Diese Emissionsfaktoren geben an, wie viel CO₂ pro Liter verbrannten Kraftstoffs freigesetzt wird. Die Klinik Kittsee nutzt diese Daten, um ihre Umweltkennzahlen zu ermitteln und Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen zu planen.

Brennstoff	Einheit	2021	2022	2023	2024	%
Diesel PKW	l	43	29	0	0	0,0
Heizöl	l	163	163	163	163	0,0
Notstromdiesel	l	478	505	542	542	0,0
Summe	l	684	697	705	705	0,0



5. Narkosegasverbrauch

Der Global Warming Potential (GWP) Faktor beschreibt die Fähigkeit eines Treibhausgases, zur globalen Erwärmung beizutragen, im Vergleich zu Kohlendioxid (CO₂), über einen Zeitraum von 100 Jahren. In den vier Gesundheit Burgenland Kliniken werden Sevofluran und Lachgas eingesetzt. Lachgas (N₂O) hat einen GWP-Faktor von 298, was

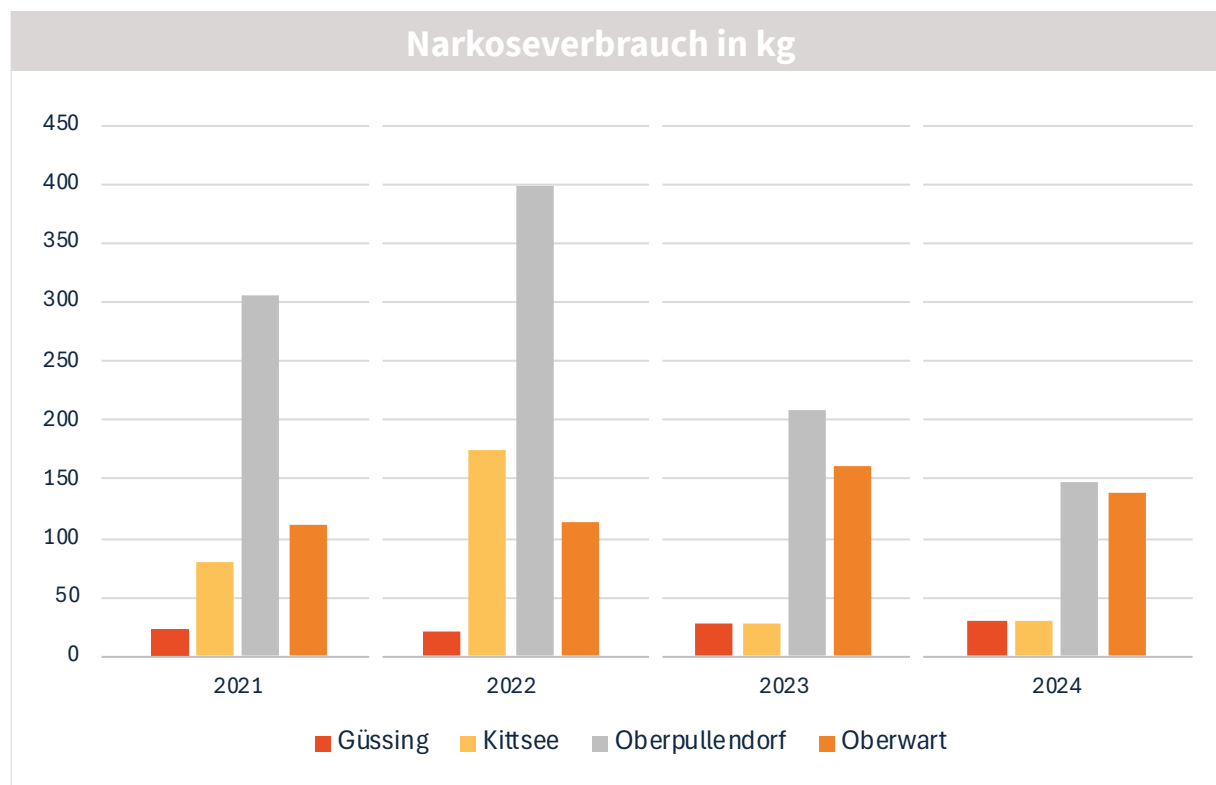
bedeutet, dass es 298-mal mehr zur Erwärmung beiträgt als CO₂. Sevofluran hat einen GWP-Faktor von 130, was es 130-mal stärker als CO₂ macht. Diese hohen GWP-Werte verdeutlichen den erheblichen Einfluss dieser Anästhesiegase auf das Klima, weshalb ihre Reduktion im Rahmen eines Decarbonisierungsfahrplans wichtig ist.

Narkosegas	GWP	Einheit	2021	2022	2023	2024	%
Sevofluran	130	kg	20,5	24	27	29,25	+8,33
Lachgas	298	kg	60	150	0	0	0,00



Ab dem Jahr 2024

wird in allen vier Kliniken der Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. kein Lachgas mehr eingesetzt.





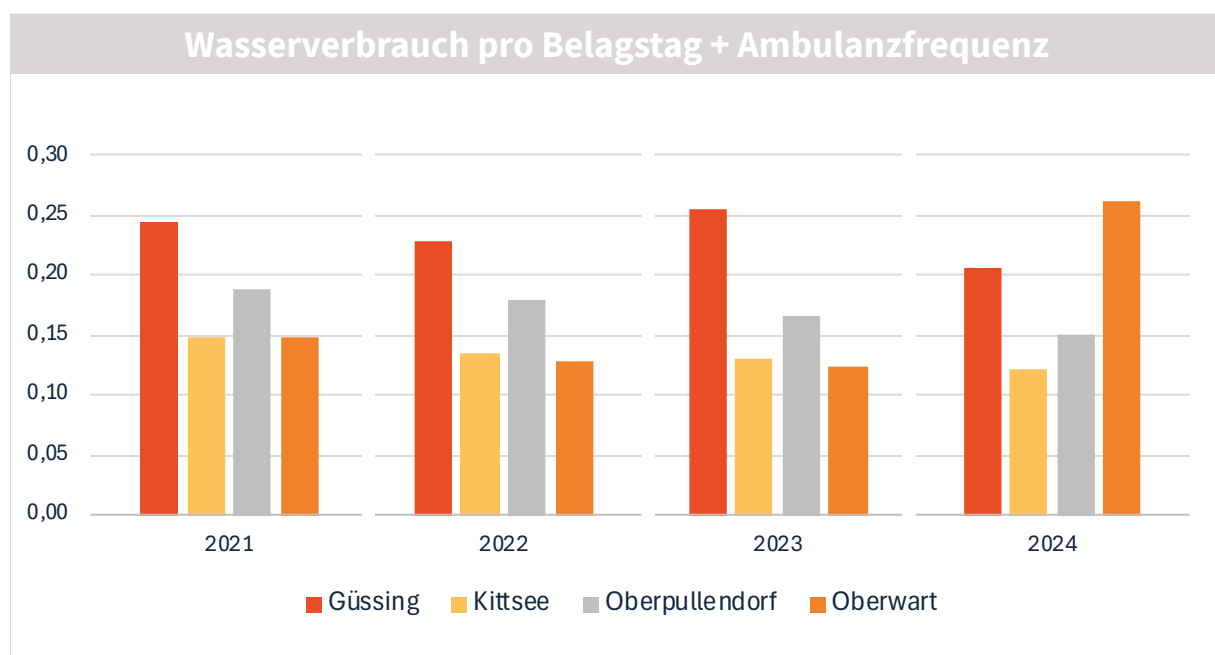
6. Wasserverbrauch

Die Klinik bezieht Stadtwasser über das städtische Leitungsnetz, das von den Wasserwerken aus natürlichen Quellen entnommen und umfassend aufbereitet wird, um den Qualitätsstandards zu entsprechen. Das Wasser wird in der Klinik für Trinkwasser, Speisenzubereitung, sanitäre Einrichtungen sowie Reinigungs- und Desinfektions-

zwecke verwendet. Diese kontinuierliche Versorgung gewährleistet den reibungslosen Betrieb der Klinik und trägt zur Gesundheit und Sicherheit von Patienten, Mitarbeitern und Besuchern bei.

Folgende Tabelle stellt den Stadtwasserverbrauch der Klinik Kittsee dar.

Wasser	Einheit	2021	2022	2023	2024	%
Trinkwasser	m ³	7.288	7.487	7.694	7.910	+2,81



7. CO₂-Äquivalent-Emissionen

CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Maßeinheit, die verwendet wird, um die Auswirkungen verschiedener Treibhausgase auf das Klima zu vereinheitlichen. In der Klinik Kittsee werden diese insbesondere durch den Verbrauch von Strom, Fernwärme, Diesel und Narkosegase emittiert. Diese Emissionen fallen in die Kategorien Scope 1 und Scope 2: Scope 1 umfasst direkte Emissionen aus Quellen, die im Besitz oder unter der Kontrolle der Klinik sind, wie die Verbrennung von Diesel in Notstromaggregaten und die Freisetzung von Narkosegasen; Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus dem Ver-

brauch von eingekauftem Strom und Fernwärme. Durch die Berechnung der CO₂e-Werte für diese Emissionen kann die Klinik Kittsee ihre Gesamtauswirkungen auf das Klima besser bewerten und gezielte Maßnahmen zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen planen und umsetzen.

Fernwärme	0,172 kg CO ₂ / kWh
Heizöl	0,342 kg CO ₂ / kWh
Diesel	0,330 kg CO ₂ / kWh
Erdgas	0,249 kg CO ₂ / kWh

Die Umrechnungsfaktoren stammen vom CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes (Stand Mai 2024)

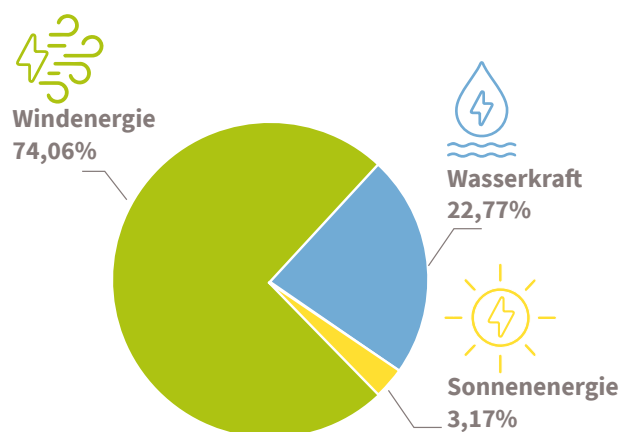
CO ₂ e Emittenten	Einheit	2021	2022	2023	2024	%
Strom	kg	0	0	0	0	0,00
Fernwärme	kg	242.350	224.013	0	0	0,00
Erdgas	kg	29.394	21.511	388.529*	390.436	+0,49
Diesel	kg	1.682	1.724	1.750	1.750	0,00
Heizöl	kg	562	562	562	562	0,00
Narkosegase	kg	20.545	47.820	3.510	3.803	+8,35
Summe	kg	294.533	295.630	394.351	396.551	+0,55

*Übernahme Fernwärmevertrag von Energie Burgenland (Erzeugung der FW mit Gas)

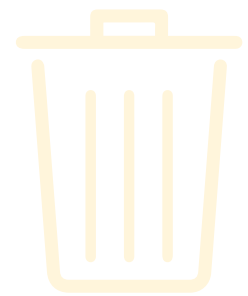
7.1. Stromkennzeichnung

Gemäß § 78 und § 79 Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010 idF BGBl. I Nr. 5/2023 und der Stromkennzeichnungsverordnung 2022 idF BGBl. II Nr. 48/2022 gibt BE Vertrieb GmbH & Co KG die sekundäre (vollumfassende) Stromkennzeichnung für den Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022 bekannt. Diese Kennzeichnung basiert auf der gesamten Stromaufbringung der von BE Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022 an Endverbraucher gelieferten elektrischen Energie.

100 % der Herkunftsnachweise stammen aus Österreich. Bei der Erzeugung des vorliegenden Versor-



germixes sind keine Umweltauswirkungen gemäß § 5 der Stromkennzeichnungsverordnung 2022 idF BGBl. II Nr. 48/2022 angefallen. Aus diesem Grund fallen in der CO₂-Berechnung für Strom 0 kg CO₂ an.



8. Abfallwirtschaft

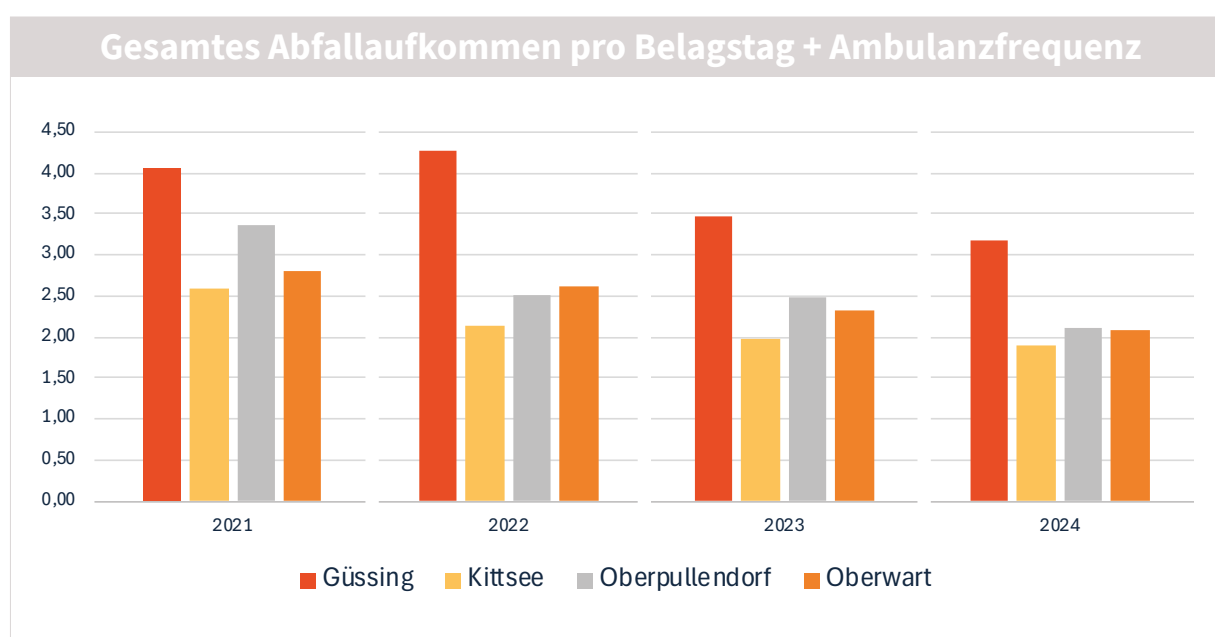
In der Klinik Kittsee fallen verschiedene Arten von Abfällen an, die sorgfältig erfasst und entsorgt werden müssen, um Umweltbelastungen zu minimieren und gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

Im Folgenden findet sich eine Tabellen, die die angefallenen Abfallmengen in den Kategorien nicht gefährliche Abfälle, gefährliche Abfälle, Alt-

und Wertstoffe sowie Küchenabfälle und Speisereste auflisten.

Abfallart	Einheit	2021	2022	2023	2024	%
Gefährliche Abfälle	kg	5.354	4.486	6.582	5.347	-18,76
Nicht gefährliche Abfälle	kg	91.835	84.015	77.215	82.385	+6,70
Alt- und Wertstoffe	kg	17.395	18.870	18.429	19.974	+8,38
*Speisereste	kg	11.960	11.960	11.960	11.960	0,00
Summe	kg	126.544	119.331	114.186	119.666	+4,80

*Die Küche in Kittsee ist extern vergeben, die Entsorgung der Speisereste erfolgt über die Lieferfirma Optimamed. Die Mengen wurden anhand der Gebinde Anzahl und Stichproben hochgerechnet.



9. Kennzahlen und Vergleichswerte

Umweltkennzahlen und Benchmarks sind für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung unverzichtbar. Sie ermöglichen die Erfassung und Überwachung von Emissionen und Energieverbrauch, wodurch Fortschritte messbar werden. Mit diesen Daten können realistische

Ziele gesetzt und Einsparpotenziale identifiziert werden. Durch die Verwendung derselben Kennzahlen in allen vier Kliniken können Vergleiche untereinander angestellt werden, was Best Practices hervorhebt, und die Umsetzung effektiver Maßnahmen fördert.

9.1. Leistungen und Verbräuche

Messgrößen	Einheit	2021	2022	2023	2024	%
Belagstage	Anzahl	21.861	21.955	21.208	25.535	+20,40
Pflegetage	Anzahl	26.233	26.558	24.969	29.723	+19,04
Ambulanten Patienten	Anzahl	16.675	21.890	24.154	24.872	+2,97
Frequenz an Ambulanten Patienten	Anzahl	27.032	33.544	36.248	37.577	+3,67
Tatsächliche Betten	Anzahl	95	86	80	94	+17,19
MA-VZÄ	Anzahl	237	238	239	261	+9,08
MA-Köpfe	Anzahl	279	276	291	328	+12,71
LKF-Punkte	Pkt.	13.784.899	14.624.302	13.844.402	15.989.149	+15,49
Produzierte Essen (F,M,A)	Anzahl	79.912	79.816	77.836	90.950	+16,85
Kopierpapier A4	Blatt	342.500	290.000	545.000	590.000	+66,67
Kopierpapier A3	Blatt	2.500	5.000	7.500	12.500	-19,25

9.2. Umweltkennzahlen

Kennzahlen	Einheit	2021	2022	2023	2024	%
Abfall gesamt pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	kg	2,59	2,15	1,99	1,90	-4,52
Stromverbrauch pro m ² Bruttogeschossfläche	kWh	76,88	77,76	75,55	83,90	+11,05
Wärmeverbrauch pro m ² Bruttogeschossfläche	kWh	115,97	105,47	118,50	119,08	+0,49
Gesamtenergieverbrauch pro m ² Bruttogeschossfläche	kWh	192,85	183,22	194,05	202,98	+4,60
Wasserverbrauch pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	m ³	0,15	0,13	0,13	0,12	-7,69
Kopierpapierverbrauch pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	Blatt	7,06	5,32	9,62	9,55	-0,73
Speisereste pro produzierte Speise (F,M,A)	kg	0,15	0,15	0,15	0,13	-13,33

9.3. Pfad zur besseren Umweltleistung

Um die Umweltleistung der vier Gesundheit Burgenland-Kliniken nachhaltig zu verbessern, wurde ein zentraler Decarbonisierungsfahrplan mit Maßnahmen bis 2040 erstellt. Zusätzlich wurde im Zuge der EMAS III Validierung ein zentrales Umweltprogramm mit Klinikübergreifenden The-

men erarbeitet. Dieses Programm veranschaulicht strategische und technische Maßnahmen, die ergriffen werden, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, den Energieverbrauch zu optimieren und die Ressourceneffizienz sowie die Umweltleistung zu steigern.



10. Green Team Kittsee

Ziel des Green-Teams ist es, ökologische und ökonomische Ziele zu vereinen, um langfristigen medizinischen und wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Hierbei spielen die Bereiche Energieeffizienz, Müllreduktion und Ressourcenschonung eine zentrale Rolle.

Das Team verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, bei dem Vertreter aus Medizin, Pflege, Technik und Wirtschaft zusammenarbeiten. Es wird darauf geachtet, dass jede Maßnahme im Hinblick auf ihre Kosten-Nutzen-Relation transparent und nachvollziehbar ist. Langfristig sollen die Mehrkosten durch Einsparungen in anderen Bereichen ausgeglichen werden.

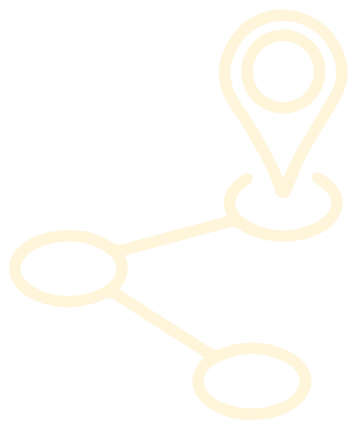
Nachhaltigkeit geht uns alle an! Wenn Mitarbeitende Ideen zum Thema Nachhaltigkeit haben, können sie sich damit direkt an das Green-Team wenden. Diese kümmern sich dann um die Prüfung und mögliche Umsetzung der Vorschläge in der Ideensammlung im Haus.

Bereich/Berufsgruppe	Name
Ärztliche Direktion	Anna Kettner
Physiotherapie	Cornelia Hiermann
Diätologie	Corinna Knödlstorfer
Pflegedirektion	Bettina Ziniel
Kaufmännische Direktion	Dieter Feitek
Kaufmännische Direktion	Paul Hauptmann
QM	Ursula Steiner
Technik	Roland Müllner
Logistik	Stefan Heider
Verwaltung -> Leitung Green Team	Petra Bachmann

10.1. Ideensammlung Umweltprogramm

Im Umweltprogrammen sind Vorschläge bzw. Ideen der Mitarbeiter:innen des jeweiligen Standortes abgebildet. Die Vorschläge werden vom

Green Team auf Umsetzbarkeit geprüft und laufend abgearbeitet. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um nachstehende Themen.



- Maßnahmen zu Reduzierung des Energieverbrauches
- Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung
- Maßnahmen zur Reduzierung der Speisereste
- Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauches
- Maßnahmen im Bereich Umweltfreundlicher Mobilität
- Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigen Beschaffung
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen

11. Kontakt

Ing. Markus Kalchbrenner

Umweltbeauftragter, Direktor Bereich Technik

Tel: 057979 30031

Mail: markus.kalchbrenner@gesundheit-burgenland.at



Umweltbericht

Klinik Kittsee

■ **Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.**

Klinik Kittsee

Hauptplatz 3 | 2421 Kittsee

Tel: 05 7979 35000 | Fax: 05 7979 5353

E-Mail: kittsee@gesundheit-burgenland.at